



Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG
Tel. +41-71-929 70 40
Fax +41-71-929 70 41
E-Mail: gemeinde@rickenbach-tg.ch
www.rickenbach-tg.ch

Amtliches Publikationsorgan
16. Jahrgang Dezember 2013 Nr. 176 per 20. des Monats

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Am 8. Dezember befinden die Stimmberechtigten von Katholisch Rickenbach und Wil über eine geplante Vereinigung. Mit einer solchen Fusion der Kirchgemeinde Rickenbach (Diözese Basel) und der Pfarr- und Kirchgemeinde Wil (Bistum St. Gallen) wird der geografischen Nähe und der Verbundenheit mit dem Lebens- und Kulturraum Wil Rechnung getragen. Den Rickenbacher Kirchenverantwortlichen ist es ganz wichtig darauf hinzuweisen, dass die Seelsorge in unserem Dorf nach einer Vereinigung vollumfänglich gewährleistet und für die Zukunft gesichert ist. Damit der Entscheid von einer grossen Mehrheit getragen wird, rufen sie die Stimmberechtigten auf, sich zahlreich an der Abstimmung zu beteiligen.

Adventsstimmung im ganzen Dorf

Am nächsten Samstag, 30. November, wird zum zehnten Mal der Rickenbacher Weihnachtsmarkt durchgeführt. Das OK hat sich für dieses Jubiläum ein besonderes Rahmenprogramm (Details im hinteren Teil des Mitteilungsblattes) auf dem Kirchplatz einfallen lassen. Die festlich geschmückten Stände an der Kirchgasse laden zum Bummeln und Einkaufen ein und natürlich darf einer auch nicht fehlen: Der Samichlaus. Ein Besuch lohnt sich bestimmt. Und auch nach dem Weihnachtsmarkt hält die adventliche Stimmung in unserer Gemeinde an. An jedem Tag im Dezember wird ein Adventsfenster eröffnet. Bei mehr als der Hälfte der Organisatoren freut man sich auf Besucher und offeriert einen Umtrunk. Nutzen Sie diese Gelegenheit und erkunden die vorweihnachtliche Stimmung bei einem Spaziergang, bewundern die kreativen Lichtbilder und treffen sich auf einen Schwatz. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Ihr Gemeindeammann, Ivan Knobel

Aus dem Gemeinderat

Gemeinde kauft Land

Zur Sicherung der raumplanerischen Massnahmen, die im Richtplan definiert worden sind, hat die Gemeinde Rickenbach in den vergangenen Wochen zwei Grundstücke erworben. Der kommunale Richtplan, der vor Kurzem durch den Regierungsrat genehmigt worden ist, sieht im Gebiet Wassergrabe Parkplätze vor. Des Weiteren ist entlang des Bahndamms ein Radweg geplant. Im Hinblick auf dieses Vorhaben hat die Politische Gemeinde von den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) die Parzelle Nr. 283 mit 1'414 Quadratmeter Land (Schopf, Acker, Wiese, Weide) im Gebiet Wassergrabe erworben. Die Politische Gemeinde hat zudem die Parzelle Nr. 140 an der Kirchgasse von der Erben-gemeinschaft Heuberger Emil Erben gekauft. Dabei handelt es sich um total 655 Quadratmeter, welche sich folgendermassen zusammensetzen: übrig bestockte Fläche (409 m²) Wald (190 m²), fliessendes Gewässer (56m²). Für beide Grundstücke wurde gesamthaft 33'790 Franken bezahlt.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Um das nächste Mitteilungsblatt vor Weihnachten verteilen zu können, wird darauf hingewiesen, dass der Redaktionsschluss auf **Mittwoch, 18. Dezember 2013**, vorverlegt wird.

Baubewilligungen

Baugesuch Nr. 2013/26, Guido und Astrid Kistler, Rickenbach: Photovoltaikanlage, Parzelle Nr. 184, Toggenburgerstrasse 16

Politische Gemeinde Rickenbach

Öffnungszeiten des Passbüro Thurgau über die Festtage 2013/2014

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie / Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 20. Dezember 2013, ab 17 Uhr, bis Montag, 6. Januar 2014, 8 Uhr, geschlossen.

Achtung: Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens 4. Dezember reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen ebenfalls bis spätestens 4. Dezember bei den Einwohnerkontrollen bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können bis spätestens 20. Dezember, 16.30 Uhr, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 5.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Ein reich befrachtetes Jahr steht an

Immer Ende Oktober treffen sich die Präsidentinnen und Präsidenten der Rickenbacher Vereine und Institutionen um die Termine des nächsten Jahres abzusprechen. 13 Vertreterinnen und Vertreter folgten der Einladung von Gemeinderätin Brigitte Rebsamen in das Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung. Bereits im Vorfeld wurden die Termine für das Jahr 2014 eingereicht, die im Rickenbacher Veranstaltungskalender aufgenommen werden. Höhepunkt ist im nächsten Jahr die Durchführung des Hinterthurgauer Turnfests, das vom 20. bis 22. Juni in Rickenbach und Wilen stattfinden wird. Neben den sportlichen Aspekten wird auch das gesellschaftliche Zusammensein gepflegt werden.

Daneben sind es aber vor allem regelmässige Anlässe der Vereine für die jungen, sportlichen, musikalischen oder älteren Einwohner, die das Dorfleben prägen. Bis Ende November sammelt Brigitte Rebsamen noch Vorschläge für die Ehrung verdienter Personen. Diese werden am Neujahrsapéro gewürdigt.

Auszahlung der Prämienverbilligung direkt an Krankenkasse

Ab dem 1. Januar 2014 müssen alle Kantone die Beiträge der Prämienverbilligung direkt an die Krankenkassen überweisen. Diese ziehen das Geld direkt von den Prämienrechnungen der Versicherten ab. Die Bezüger werden weiterhin informiert, dass sie Prämienverbilligung erhalten und wie hoch dieser Betrag ist. Die Antragsformulare sind jedoch wie bis anhin bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde einzureichen.

Gewerbeapéro: Zu Besuch bei der Schreinerei Fust

Das Interesse war gross: Über 90 Gewerbetreibende aus Rickenbach und Wilen haben sich für den Gewerbeapéro vom Mittwoch, 6. November, angemeldet. Für einmal wurde nicht ein Unternehmen innerhalb der beiden Gemeinden besucht, sondern man hat sich über die Kantonsgrenze hinaus gewagt. Ziel des diesjährigen Gewerbeapéros war die Fust AG, Schreinerei und Möbelhaus in Wil.



Zuerst stand eine Besichtigung der Produktionsstätte an der Hubstrasse 101 in Wil an. Eindrücklich wurde aufgezeigt, wie eine Grossschreinerei funktioniert: Ein moderner Maschinenpark und rationalisierte Arbeitsabläufe sorgen dafür, dass die Produktion sowohl von Einzelstücken als

auch von grösseren Mengen gewährleistet werden kann.



Die Fust AG ist vor allem auch dafür bekannt, dass sie viel Wert auf die Lehrlingsausbildung legt. Nach dem Standort an der Hubstrasse in Wil besichtigten die Gewerbetreibenden und Unternehmer den zweiten Firmensitz und die Möbelausstellung an der St. Gallerstrasse in Wil. Dort wurde der Abend beim kulinarischen und gemütlichen Zusammensein abgeschlossen.



Abgaben für das Dauerparkieren auf öffentlichem Grund

Vielen Fahrzeughaltern ist nicht bewusst, dass das Dauerparkieren auf öffentlichem Grund der Gemeinde bewilligungs- und gebührenpflichtig ist. Diese Regelung gilt auch für die weiss eingezeichneten Parkfelder. Als Dauerparkieren gelten das einmalige Abstellen während mehr als drei Tagen sowie das regelmässige Abstellen während mehr als zwei Tagen pro Woche. Dauerparkierer müssen eine Gebühr von 80 Franken gemäss Gebührentarif bezahlen. Wer sein Fahrzeug regelmässig auf öffentlichem Grund parkieren möchte, soll dies der Gemeindekanzlei (Wilenstrasse 41, Postfach 182, 9532 Rickenbach, kanzlei@rickenbach-tg.ch) mitteilen, damit bis auf Widerruf jeweils die monatliche Gebühr von 80 Franken in Rechnung gestellt

werden kann. Es besteht allerdings kein Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz.

Schneeräumung

Da Frau Holle sicherlich auch in diesem Jahr ihre weisse Winterpracht über Rickenbach ausschütten wird, machen wir darauf aufmerksam, dass es untersagt ist, den Schnee von privaten Plätzen und Zufahrtsstrassen auf öffentliche Trottoirs, Gemeinde- und Kantonsstrassen abzulagern. Die Fussgänger, Zweirad- und Autofahrer werden es zu schätzen wissen. Während der Winterzeit sind Fahrzeuge zudem so zu parkieren, dass die ordnungsgemässe Durchführung des Winterdienstes gewährleistet ist. Für allfällige Beschädigungen durch Schneedruck oder Salz lehnt die Politische Gemeinde Rickenbach jegliche Haftung ab.

Handänderungen

7. Oktober 2013, Grundstück Nr. S747, 3.5-Zimmer-Wohnung, Mattfäld, ^{95/1000} StWE; Veräusserer Mattfäld Immobilien AG, Rickenbach bei Wil, erworben am 30.11.2011; Erwerber Hallauer Gerhard, Rickenbach bei Wil.

8. Oktober 2013, Grundstück Nr. 865, 1581 m², Land, Sonnmattstrasse 3, Mehrfamilienhaus; Veräusserer Müller Thomas, Teufen, erworben am 28.1.2004; Erwerber GEMAG Gebrüder Müller AG, Teufen.

14. Oktober 2013, Grundstück Nr. 140, 655 m², übrige bestockte Fläche, Wald, fliessendes Gewässer, Kirchgasse; Veräusserer Erben Heuberger Emil, Rickenbach bei Wil, erworben am 5.12.1978; Erwerber Politische Gemeinde Rickenbach, Rickenbach bei Wil.

17. Oktober 2013, Grundstück Nr. S691, ½ Anteil Miteigentum, 3 ½-Zimmer-Wohnung, Im Baumgarten 3, ^{32/1000} StWE; Veräusserer Baumgartner-Blankenhorn Elisabeth, Rickenbach bei Wil, erworben am 14.1.2008; Erwerber Berger Erich, Rickenbach bei Wil.

23. Oktober 2013, Grundstück Nr. 78, 1927 m², Land, Toggenburgerstrasse 58, Mehrfamilienhaus; Veräusserer Erben Bötschi Adolf, Brütisellen, erworben am 17.11.2011; Erwerber Bencimo AG, Zürich.

23. Oktober 2013, Grundstück Nr. S277, 4-Zimmer-Wohnung, Wilenstrasse 42, ^{70/1000} StWE; Veräusserer Osmani Nadi, Rickenbach bei Wil, erworben am 8.4.2008; Erwerber GOLDGRUND Immobilien AG, Schaffhausen.

28. Oktober 2013, Grundstück Nr. S704, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Im Baumgarten 1, ^{46/1000} StWE; Veräusserer Broglin Iris, Rickenbach bei Wil, erworben am 2.10.2007; Erwerber Isik Samuray und Nicme, Wil SG.

28. Oktober 2013, Grundstück Nr. 283, 1414 m², Wiese, Wassergrabe; Veräusserer Schweizerische Bundesbahnen SBB, Bern, erworben am 11.1.1999; Erwerber Politische Gemeinde Rickenbach, Rickenbach bei Wil.

AUS VERGANGENEN TAGEN

11.7.1964

Weiher ist ausgelaufen – Feuerwehr im Einsatz

Diesmal galt es aber nicht dem Feuer Herr zu werden, sondern Wassermassen zu meistern. Im Rahmen des Nationalstrassenbaus werden zurzeit auf der Höhe der Mühle Freudenu bei Rickenbach Bauarbeiten für eine grosse Brücke durchgeführt. Trotz Warnungen der Besitzerfamilie Eberle wurde vom Bauunternehmer der östliche Abschlussdamm des Mühlenweihers angeschnitten. Am Sonntagabend nun ist der Damm geborsten, wobei der Weiher komplett entleert wurde und die Kellerräumlichkeiten der Futtermühle Freudenu teilweise unter Wasser gesetzt wurden. Aufgabe der etwa um 19 Uhr aufgebotenen Feuerwehr Wil war es, den Keller auszupumpen und die Wassermassen abzuleiten. Die Arbeiten konnten in dreistündigem Einsatz erledigt werden.

Mütterberatung

Wann: 2. und 4. Montag im Monat
Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock,
Kirchstrasse 22
(071 / 393 32 82)
www.mutter-vater-beratung.ch
Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr

Mütterberatung - nächste Daten:

Montag, 09. Dezember 2013 *ohne
Anmeldung*
Montag, 23. Dezember 2013 *mit
Anmeldung*

Primarschulgemeinde Rickenbach

Tag der Pausenmilch

Am 7. November fand in Rickenbach zum ersten Mal der "Tag der Pausenmilch" statt. Gestiftet von den Schweizer Milchproduzenten und dem Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband kamen in der ganzen Schweiz rund 360'000 Kinder in den Genuss von einem Becher Milch.



Der Anlass fand in 2'628 Schulen statt und sollte den Kindern die Bedeutung der Milch für eine Vitamin- und nährstoffreiche

Ernährung bewusst machen. Zu diesem Zweck stellte die „Stiftung Pausenmilch“ Unterrichtsmaterial für Lehrpersonen und eine informative Broschüre mit Rezepten und einem Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.



So konnten die Kinder viel Interessantes rund um die Milch erfahren. Zum Beispiel, dass der hohe Kalzium- und Vitamin D-Gehalt der Milch für ihr Wachstum und ihre Leistungsfähigkeit besonders wichtig ist. Manche staunten wohl auch über die Tatsache, dass eine Kuh pro Tag 50 Kilogramm Gras frisst und zwischen 20 und 35 Liter Milch gibt.



Um den Kindern die Milch noch schmackhafter zu machen, war sie auch mit Erdbeergeschmack oder mit Ovomaltine zu haben. Das nahrhafte Pausengetränk kam bei Schülern und Lehrpersonen sehr gut an und bestimmt freuen sich alle schon auf den nächsten Pausenmilch-Tag.

Elisabeth Rathgeb

Laternen- und Räbeliechtliumzug

Am Montag, 11. November, war in Rickenbach wieder einmal bei idealem Wetter Räbeliechtlizeit. Um 18.30 Uhr setzte sich ein langer Zug von Kindergärtlern und

Schulkindern mit leuchtenden Räben und Laternen in Bewegung und zog durchs Dorf. Den ganzen Montag schnitzten die Kindergärtler unter Mithilfe der Eltern wunderschöne Räben und waren dann am Abend neugierig, wie schön bei Dunkelheit die Räben effektiv auch leuchten würden. Es leuchteten dabei nicht nur die Räben, sondern auch viele Augen der Schulkindern.



Die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe (1. und 2. Klasse) bastelten für den Anlass wundervolle Laternen. Um 18.30 Uhr ertönten der Trommelwirbel der Jungtambouren. Dies war das Zeichen zum Start des Umzuges durch die verdunkelten Strassen von Rickenbach. Hinter den Trommlern folgten die einzelnen Klassen mit den leuchtenden Räben oder Laternen.



Über den Schulweg, die Breite-, Oberdorf-, Halden- und Hochbühlstrasse ging es zum ersten Halt an die Bachwiese.



An der Bachwiese wurde der Umzug bereits von vielen Schaulustigen erwartet. Aus vollen Kehlen gaben die Kinder ihre

einstudierten Lieder zum Räbeliechtli Anlass zum Besten und ernteten dafür auch grossen Applaus.



Nach dem Singhalt führte der Umzug über die Oberdorf-, Toggenburgerstrasse, Hintergasse und Kirchstrasse zurück zum Schulhaus. Erfreulicherweise hatte sich der Platz bereits wieder mit vielen Eltern, Verwandten etc. gefüllt. Auf dem Pausenplatz gaben die Kinder nun zum zweiten Mal ihre Lieder zum Besten. Danach bekamen alle Kinder heissen Punsch und einen Hot-Dog, welcher mit Senf, Ketchup oder Mayonnaise oder einer Kombination davon zu haben war. Nach den Kindern gab es das Gleiche, allerdings gegen Bezahlung, auch für Eltern und übrige Zuschauer.



Wie jedes Jahr wurden die Leute auf dem Schulhausplatz auch wieder durch ein Ensemble mit Jungbläser des Musikvereins Harmonie Rickenbach unter der Leitung von Yvonne Niedermann unterhalten.



Die Schulleitung und die Schulbehörde bedanken sich beim Musikverein Harmonie Rickenbach, bei den Jungtambouren Wil und allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für das Engagement, denn nur so kann der traditionelle Räbeliechtli Anlass der Primarschule Rickenbach Jahr für Jahr durchgeführt werden.

Weiterbildungstag an der Primarschule

Den Schwerpunkt des Weiterbildungstages vom 13. November bildete der Vortrag von Frau Gabriele Dünser zum Thema „Kompetenzorientierter Unterricht“. Das passte gut zu den weiteren Themen wie ICT-Kompetenzen von Lehrpersonen und Schülern sowie die praktische Anwendung der Verarbeitung von Tonerde.



Schulleiterin Stephanie Schildknecht begrüsst alle Anwesenden und orientierte über den aktuellen Stand der Entwicklungsprojekte der Primarschule Rickenbach wie „SHP und click (Begabtenförderung) in naher Zukunft“ und „Elternarbeit“. Auch wurden die Ergebnisse der schulexternen Evaluation thematisiert. Anschliessend stellte Guido Gyr die kantonalen Anforderungen an Lehrpersonen im Bereich ICT-Kompetenzen vor. Auch für Schüler und Schülerinnen aller Stufen gibt es in Rickenbach seit Beginn der Einführung der ICT ein Kompetenzraster. Dieses wurde von den Lehrpersonen auf seine Umsetzbarkeit überprüft und überarbeitet. Nach diesem theoretischen Teil hatten die Lehrpersonen Zeit, direkt am PC

die vorhandenen Lernprogramme vertieft kennenzulernen und auszuprobieren. Dabei wurde manche praxistaugliche Idee für den Einsatz im Unterricht ausgetauscht.



Nach der Pause kam dann der handwerkliche Ausgleich zur eher kopflastigen Computerarbeit. Die Lehrpersonen bekamen die Aufgabe, aus einem Klumpen Tonerde ein Windlicht herzustellen. Unter fachkundiger Leitung von Angie Schönenberger entstanden alsbald 24 dekorative Windlichter für die Weihnachtsdekoration im Schulhaus. Jetzt kann auch gleich der neue Brennofen der Primarschule gefüllt und eingeweiht werden.



Am Nachmittag stand der "kompetenzorientierte Unterricht" im Zentrum des Weiterbildungstages. Frau Gabriele Dünser aus dem voralbergischen Wolfurt, Experte für Schul- und Unterrichtsentwicklung, führte die Lehrpersonen zunächst in die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Gehirnforschung bezüglich des Lernens ein. Wesentlich beim Lernen ist, dass die Verarbeitungstiefe weit wichtiger und nachhaltiger ist als die Informationsmenge, welche verarbeitet werden muss. Kurz: Weniger Stoff ist oft mehr! Zudem ist zu berücksichtigen, dass die Lernwege von jedem Einzelnen unterschiedlich sein können. Es wird als sehr wichtig erachtet,

dass Eltern und Lehrpersonen Vertrauen in ihre Kinder setzen und ihnen auch etwas zutrauen. Fehler müssen zugelassen werden, denn aus Fehlern lernt man!



Im Lehrplan 21, welcher zurzeit von den 21 deutschsprachigen Kantonen gemeinsam erarbeitet wird, wird der Begriff „Kompetenzorientierung“ eine wesentliche Rolle spielen. Die Lernziele, die die Kinder in den verschiedenen Fächern erreichen sollen, werden sich neu an Kompetenzen orientieren. Was ist eine Kompetenz? Das ist eine Fähigkeit oder Fertigkeit, die erlernt oder erarbeitet werden kann. Nebst Lesen, Schreiben und Rechnen ist z.B. auch die Teamfähigkeit eine wichtige Kompetenz, welche die Kinder erlernen müssen.



Alles in allem war es ein sehr abwechslungsreicher, spannender Tag.

E. Rathgeb, A. Hug & S. Schildknecht

WoMuLa 2014

Am 6. bis 11. April 2014 findet in Wildhaus ein Musiklager für akustische Instrumente für 9 bis 15-jährige Kinder statt. Hat ihr Kind Lust auf musikalisch gestaltete Geschichten? Möchte es gerne zusammen mit

anderen Kindern Musik machen? Singen, tanzen, spielen? Im Musiklager hat Ihr Sohn/Ihre Tochter Gelegenheit, in der kleinen Gruppe und im ganzen „Orchester“ mitzuspielen. Nebst dem Musizieren bleibt viel Zeit für Spiel und Sport. Natürlich gibt es zum Abschluss des Lagers am Freitag noch ein Schlusskonzert.

Die Kosten betragen 250 Franken pro Person. Weitere Infos sind unter www.mk-schule.ch zu finden. Ebenso beantwortet die Lagerleiterin Nicole Strobawe, 078 / 689 77 42, gerne ihre Fragen. Die Anmeldung senden sie bitte bis spätestens 15. Dezember an die Musik- und Kulturschule Hinterthurgau, Postfach, 8370 Sirmach,

Gute Noten für die Primarschule

In der letzten Aprilwoche wurde die Primarschule Rickenbach durch ein Team der Abteilung Schulevaluation und Schulentwicklung des kantonalen Amtes für Volksschule auf Herz und Nieren überprüft. Seit der Einführung der Geleiteten Schule war dies die erste externe Evaluation durch das Amt für Volksschule. Bereits im Vorfeld der Überprüfung vor Ort wurden die Konzepte und Dokumentationen des Schulbetriebes gesichtet und über Fragebogen an die Lehrpersonen, Schulleitung und Mitglieder der Schulbehörde zusätzliche Information zum Schulbetrieb und Schulklima eingeholt. Während der eigentlichen Evaluationswoche fanden Unterrichtsbesuche bei allen Lehrpersonen sowie Interviews mit den Lehrpersonen, der Schulleitung, der Schulbehörde, ausgewählten Schülerinnen und Schülern und Eltern statt. Das Evaluationsteam hat die Erkenntnisse zu einem rund 70seitigen Bericht verarbeitet und mit den Lehrpersonen, der Schulleitung und der Schulbehörde besprochen. Das Ergebnis wurde mittels zwölf Kernaussagen zu den Bereichen spezielle Merkmale, Unterricht, Schulklima, Elternarbeit, Schulführung und Qualitätssicherung und -entwicklung zusammengefasst. Die einzelnen Kernaussagen waren mit A (Qualität halten), B (Qualität beobachten), C (Qualität entwickeln) oder D (Qualität dringend entwickeln) bewertet. Die Primarschule Rickenbach erhielt dreimal ein A, achtmal ein B und einmal ein C. Von den Kernaussagen wurden sechs Entwicklungshinweise abgeleitet und bewertet. Beim

keinem Entwicklungshinweis ist dringlicher Handlungsbedarf gegeben. Die Hälfte der Hinweise soll im Folgejahr und die andere Hälfte mittel- oder langfristig in Schulprogramm und Entwicklungsplanung berücksichtigt werden. Schulleitung, Lehrpersonen und Schulbehörde haben den Evaluationsbericht über die Sommerzeit intensiv studiert und sich Gedanken zur Umsetzung der Entwicklungshinweise gemacht. Anfangs November wurden dem Schulinspektor und der Leiterin des Evaluationsteam durch die Schulleiterin und den Schulpräsidenten die Vorschläge zur Umsetzung der Entwicklungshinweise präsentiert. Der Schulinspektor hat alle Vorschläge genehmigt und wird die Umsetzung überwachen. Gesamthaft darf festgehalten werden, dass sich die Primarschule Rickenbach auf dem richtigen Weg befindet und der Übergang von der Behördengeleiteten Schule zur Geleiteten Schule mit einer Schulleitung sehr gut umgesetzt wurde. Die Schule ist fit und kann gestärkt mit der Einführung / Umsetzung des Lehrplans 21 in den nächsten Jahren starten.

Primarschulbehörde Rickenbach

Katholische Kirchgemeinde Rickenbach

Pfarrei St. Verena Rickenbach

Besinnung im Advent

Der **ökumenische Familiengottesdienst zum 1. Advent** stimmt Sie am Samstag, 30. November, um 17.30 Uhr in der Kirche St. Verena auf die adventliche Zeit ein. Die Jugendband Wil wird die Feier zum Thema «Aufregung im Sternenland» musikalisch bereichern. Vor den Türen der Kirche können Jung und Alt die Weihnachtsstimmung auf dem Rickenbacher Weihnachtsmarkt geniessen.

Das **«Adventsgebet der Stille»** am Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr im Meditationsraum im Dachgeschoss des Pfarreiheims gibt Gelegenheit bietet eine halbe Stunde des Innehaltens und Ruhigwerdens.

Die **Rorategottesdienste bei Kerzenlicht** am Freitag, 6. Dezember, und am Freitag,

13. Dezember, jeweils um 6.30 Uhr in unserer Kirche verkürzen stimmungsvoll die Wartezeit auf Weihnachten. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen z'Morge im Pfarreiheim eingeladen.

Die **Buss- und Versöhnungsfeier** am Dienstag, 17. Dezember, 19 Uhr dient ebenfalls der inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Die **Krippenfeier am Heiligen Abend**, 24. Dezember, um 17 Uhr, wird von der Flötengruppe und dem Chinderchor musikalisch umrahmt. Wir teilen das «Friedenslicht von Bethlehem». Alle Familien und Alleinstehende sind besonders herzlich eingeladen.

Christliche Kinderfeier – „Fiire mit de Chliine“

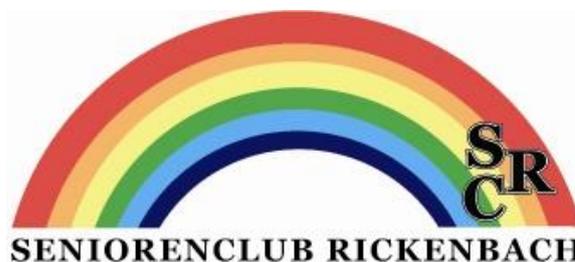


Zum Kindergottesdienst am Samstag, 30. November, um 16.30 Uhr im Pfarreiheim Rickenbach, Dachgeschoss lädt das Vorbereitungsteam alle 3- bis 8-jährigen Kinder und deren Geschwister in

Begleitung eines Erwachsenen (Eltern, Grosseltern und alle Interessierten) herzlich zu einem Gottesdienst ein. In Gebet, Gesang und der Erzählung einer Geschichte werden christliche Inhalte vermittelt. Die Feier dauert 45 Min. Diesmal steht die Feier unter dem Thema: «De Stärn vo Bethlehem». Wir freuen uns auf Euch.

Das Vorbereitungsteam
Jacqueline Carnelutti & Daniela Mock
Katholisches Pfarramt St. Verena
Gerd und Ulrike Zimmermann

Vereine und Soziale Institutionen



Adventsfeier

Ganz herzlich laden wir alle Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier im Pfarreiheim ein am 7. Dezember 2013 bereits um 13.30 Uhr. Gemeindeleiter Gerd Zimmermann wird uns wieder mit besinnlichen und einfühlsamen Worten auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Auch der Nikolaus mit seinen Gehilfen darf nicht fehlen und sie werden ebenso für Stimmung sorgen. Wie jedes Jahr spendet die Pro Senectute den Kaffee. Herzlichen Dank! Die Kollekte ist dieses Jahr für die Stiftung Theodora bestimmt. Bereits seit 20 Jahren organisiert diese Stiftung Einsätze von ausgebildeten Spitalclowns. Diese Clowns sind in den Spitälern der ganzen Schweiz unterwegs, um den kleinen Patienten in einer schweren und schmerz erfüllten Zeit Lachen und Freude zu schenken. Herzlichen Dank jetzt schon für Euren Beitrag! Anmeldungen für die Adventsfeier nehmen wir gerne entgegen bis 5. Dezember an:

Rosmarie Keller: Tel. 076 500 52 27 oder
Erika Scherrer: Tel. 071 923 22 64

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und wünschen Euch eine frohe und gesegnete Adventszeit

Der Vorstand



Kinder- und Jugendverein Rickenbach

Dorfadventskalender

Beim Dorfadventskalender wird in der Adventszeit täglich ein neues Fenster beleuchtet. Dank der Mithilfe von vielen Freiwilligen, darf diese Tradition in unserem Dorf weiterleben. Mancherorts erwartet die

Bevölkerung ab 17 Uhr ein kleiner Umtrunk. (auf der angefügten Liste gekennzeichnet ✖). Erfreuen Sie sich an den kreativen Fenstern und nehmen Sie Teil an der vorweihnachtlichen Stimmung. Es freut uns, wenn die Adventsfenster wieder grosse und kleine Herzen erfreuen und der angebotene Umtrunk von der Bevölkerung geschätzt und auch benutzt wird.

Dä Samichlaus chunnt

Am 6. Dezember, ab 17 Uhr, ist der Samichlaus dabei, wenn das sechste Fenster am Dorfadventskalender geöffnet wird. Alle Familien und Interessierte sind herzlichst zu Punsch und Glühwein eingeladen. Natürlich bringt der Samichlaus in seinem Sack auch etwas zum Knabbern mit. Der Anlass findet draussen statt (Hochbühlstrasse 5).

Spielgruppe Zottelbär

Für das zweite Semester besteht die Möglichkeit, ihr Kind noch für die Spielgruppe anzumelden. Da die jetzigen Gruppen bereits ziemlich ausgebucht sind, werden wir je nach Bedarf eine Nachmittagsgruppe anbieten. Voraussichtlich wird für die neuen Kinder am Montag-Nachmittag von 13.30 bis 15.30 Uhr eine Spielgruppe geplant. Wenn Ihr Kind im August 2014 oder 2015 in den Kindergarten kommt, hat es jetzt bereits die Möglichkeit seine Kindergarten-Gspänli kennenzulernen. Die Spielgruppe ermöglicht den Kindern auf spielerische Art zu lernen sich von den Eltern zu lösen, selbständig zu werden, die eigene Kreativität zu fördern, mit anderen etwas zu teilen und einfach „nur“ zu spielen. Das freie Spiel ist für die Entwicklung des Kindes enorm wichtig und wird von der Spielgruppe Zottelbär unterstützt.

Das zweite Semester beginnt nach den Sportferien, am 3. Februar 2014. Anmeldungen können ab sofort bis spätestens 15. Januar berücksichtigt werden. Aus organisatorischen Gründen ist ein Einstieg in die Spielgruppe während des zweiten Semesters nicht mehr möglich. Nächstmöglicher Termin für neue Spielgruppenkinder ist Mitte August 2014. Für weitere Informationen und Anmeldungen melden Sie sich bitte bei: Gaby Zogg, Telefon 071 923 87 71. Der Kinder- und Jugendverein wünscht allen eine schöne Adventszeit.



Adventliches Gebet der Stille Dienstag, 3. Dezember

Anschliessend gemütlicher Höck im Pfarreiheim Rickenbach, 19.00 Uhr

Kaffee – Treff Mittwoch, 11. Dezember

Der beliebte Kaffeetreff findet im Erdgeschoss des Pfarreiheims Rickenbach von 9.30 – 10.30 Uhr statt.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage, viel Gesundheit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!

Frauentgemeinschaft Rickenbach

Volley Ägelsee – Wintermeisterschaft 2013 / 2014



Mit viel Elan hat Volley Ägelsee die Wintermeisterschaft in der Kategorie C sowie bei den Seniorinnen in Angriff genommen. Die Spielerinnen freuen sich auch im 2013/2014 über zahlreiche Unterstützung in der Halle. Heimspiele finden an folgenden Daten statt:

18.12.2013	Seniorinnen	Ägelsee, Wilen
05.02.2014	Kat. C	Ägelsee, Wilen
12.02.2014	Seniorinnen	Ägelsee, Wilen
12.03.2014	Kat. C	Ägelsee, Wilen

Volley Ägelsee nimmt gerne neue Spielerinnen auf. Dazu sind keine Vorkenntnisse nötig. Bei Interesse an einem Schnuppertaining geben Susanne Pfiffner (071 923 27 17 / susanne.pfiffner@thurweb.ch) und Conny Kunz (071 923 00 58 / cornelia.kunz@thurweb.ch) gerne Auskunft.

Elternverein 9535 Wilen



Suchen Sie eine Babysitterin oder einen Babysitter?

Jedes Jahr machen Schüler der Oberstufe Ägelsee den Babysitterkurs vom schweizerischen Roten Kreuz und haben somit eine gute Grundlage, ihr Kind oder ihre Kinder zu hüten. Falls Sie eine Babysitterin oder einen Babysitter suchen, nehmen Sie mit mir Kontakt auf. Sie erhalten von mir eine Liste mit den Adressen der Jugendlichen aus Wilen, Buswil und Rickenbach.

Bernadette Ledergerber
Rütelistrasse 19, 9535 Wilen
071 911 01 74
bernadette.ledergerber@elternverein-wilen.ch



Reagieren Sie frühzeitig bei häuslicher Gewalt

Häusliche Gewalt kann in allen Beziehungen vorkommen: Bei älteren Ehepaaren, in Familien mit Kindern, bei jungen Liebespaaren, zwischen Eltern und Kindern. Häusliche Gewalt hat schwerwiegende Folgen: Körper und Seele werden verletzt, Angst beherrscht den Alltag, Selbstvertrauen und das Vertrauen in die andern brechen ein, Kinder erlernen gewalttätiges Konflikt-

verhalten. Reagieren Sie, bevor Sie keine Kraft mehr haben, etwas zu tun! Wir sind mit den Schamgefühlen bei häuslicher Gewalt vertraut, wir beraten betroffene Frauen seit Jahren bei jeglicher Form von häuslicher Gewalt, wir arbeiten anonym und kostenlos. Wir unterstützen auch Kinder und Jugendliche mit Information und Beratung. Neu bieten wir auch Paargespräche zusammen mit dem Berater der Fachstelle KONFLIKT.GEWALT. Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau 052 720 39 90 www.frauenberatung-tg.ch kontakt@frauenberatung-tg.ch

Genossenschaft Alterswohnungen Dorf

An der Bachstrasse 3 in Rickenbach bietet die Genossenschaft Alterswohnungen Dorf schöne rollstuhlgängige 2- und 3-Zimmer-Wohnungen an. Viele Seniorinnen und Senioren fühlen sich seit Jahren wohl in den Wohnungen. Anfangs 2014 wird eine 2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss frei und kann gemietet werden. Bei Interesse, Fragen und für Auskünfte steht Frau Louise Fürer, Tel. 071 923 72 12, gerne zur Verfügung.

Der neue Fahrplan 2014 ist ab Mittwoch, 4. Dezember beim Einwohneramt abholbereit



**Der neue
Fahrplan 2014
ist abholbereit!**

Gratis am Schalter Ihrer Gemeinde
oder bei der nächsten Verkaufsstelle.



10. Weihnachtsmarkt Rickenbach

Samstag, 30. November 2013

Marktbetrieb 14.00 - 20.00 Uhr

Restaurationsbetrieb 14.00 - 23.00 Uhr

Rahmenprogramm Kirchplatz:

- 14.30 Uhr Primarschule Rickenbach
- 15.15 Uhr Musikverein Rickenbach (Mix-Band)
- 16.00 Uhr Schülerchor Ägelsee
- 16.45 Uhr Mailänderli Musikanten
- 17.30 Uhr Oekumenischer Familien-Gottesdienst
- 18.45 Uhr Trychler-Club Dreien
- 19.00 Uhr Musikkläuse Rickenbach
- 19.45 Uhr Trychler-Club Dreien

Unterhaltung FC Zelt / Bildhauer Scheiwiller

- Ab 14.00 Uhr Bands der Musikschule Hinterthurgau
- Ab 20.30 Uhr Musik mit „Rudi's Choice“

Für die Kleinen:

- Gratis Kerzenziehen zum Jubiläum
- Samichlaus und Schmutzli mit Eselin
- Streichelzoo

Feiern Sie mit uns das 10-jährige Bestehen des Marktes.

www.weihnachtsmarkt-rickenbach.ch

Adventsfenster Dezember 2013

Datum	Name	Adresse	Umtrunk ab 17 Uhr (ca 1-2 Stunden)
1	Coiffeur Wagner	Toggenburgerstrasse 36	
2	Bingesser Huber Elektro AG	Toggenburgerstrasse 18	
3	Carmen Herrmann	Rainstrasse 7	
4	Katja und Bruno Senn	Hintergasse 1	✘
5	Karin Fuchs	Im Baumgarten 3	✘
6	Cornelia und Walter Rotach	Hochbühlstrasse 5	✘
7	Brigitte Rebsamen-Hilfiker	Wilenstrasse 23 a	✘
8	Nicole und Patrick Schättin	Bachstrasse 21	✘
9	3./4. Klasse S. Kasper, R. Fröhlich, M. Basler	Schulhaus 1911	
10	1./2. Klasse H. Müller, E. Rathgeb	Thurlindenschulhaus / Fenster Schulweg	
11	1./2.Klasse/EK/KK/TW F. Scheiwiler, K. Assenheimer, M. Widmer, M. Tauschke, F. Alpiger	Thurlindenschulhaus / Fenster Schulweg	
12	5./6. Klasse S. Dörig, G. Gyr, A. Schönenberger	Thurlindenschulhaus / Fenster Pausenplatz	✘
13	Spielgruppe Zottelbär	Turnhallenschulhaus	
14	Michaela und Silvan Küttel	Hochbühlstrasse 8	✘
15	Gabriela und Konrad Streckeisen	Säntisblickstrasse 2	✘
16	Andrea und Jürg Mettler	Säntisblickstrasse 7	✘
17	Lucia und Markus Basler	Säntisblickstrasse 10	✘
18	Renate und Roman Gschwend	Bachwiese 1	✘
19	Marie und Sepp Schönenberger	Hochbühlstrasse 30	
20	Natalie und Silvan Bingesser	Quellenstrasse 5	✘
21	Roswitha und Flurin Muoth	Hintergasse 12	✘
22	Ulrike und Gerd Zimmermann	Kirchstrasse 21	✘
23	Jelena Stanisavljevic	Breitestrasse 12	
24	Gaby Zogg	Nordstrasse 11	

St. Nikolaus besucht Familien und betagte Mitmenschen in Rickenbach!



In den ersten Adventstagen schätzen wir die schöne Tradition von St. Nikolaus. Es handelt sich dabei um ein Stück althergebrachtes und liebgewordenes Brauchtum. Andererseits aber auch um einen wunderbaren Einstieg in die teils hektische Adventszeit, eine kleine Auszeit, wo im gemütlichen Kreise von Familien und Freunden ein feierlicher Augenblick erlebt werden kann.

Zusammen mit Knecht Ruprecht besucht der gütige Bischof von Myra auch in Rickenbach erwartungsvoll gestimmte Kinder und betagte Mitmenschen, die ungeduldig auf ihn warten.

Wenn Sie St. Nikolaus gerne zu Ihren Kindern einladen möchten, dann melden Sie Sich doch bis **spätestens Donnerstag, 28. November 2013** über folgende Adressen an:

Adresse: St. Nikolaus, Lerchenfeldstrasse 3, 9500 Wil
Telefon: Tel.: 071 914 88 10 (Fax 071 914 88 19)
Homepage: <http://www.stnikolauswil.ch> (mit Online Anmeldeformular)

Dieses Jahr besucht er die Kinder und Familien am **Donnerstag, 5. Dezember**, am **Freitag, 6. Dezember** und am **Samstag, 7. Dezember**.

Im liebevollen Gespräch geht er mit den Kindern auf ihre kleinen Fehler ein und hilft ihnen, diese zu überwinden. Es macht ihm aber auch Freude, wenn er die Kinder auch für ihre guten Taten loben darf.

Nach Ihrer Anmeldung wird er Ihnen bis spätestens **Dienstag, 3. Dezember** schriftlich den Tag und die Zeit seines Besuches melden.

Teilen Sie ihm bitte die Anzahl und das Alter ihrer Kinder mit. Gerne besucht er auch betagte Personen aus Ihrem Familienkreis. Der Unkostenbeitrag pro Familien- oder Betagtenbesuch beträgt in Rickenbach jeweils Fr. 30.00.

Neben den zahlreichen Besuchen, die er den Kindern mit ihren Familien und den älteren, einsamen Mitmenschen abstattet, gibt er am **Samstag Nachmittag, 7. Dezember 2013** seinen traditionellen Empfang auf dem Kirchplatz in der Wiler Altstadt.

Viele geduldige Kinder und Erwachsene warten oft auf St. Nikolaus und Knecht Ruprecht bereits vor 15:00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus.

Nach dem feierlichen Dreihürläuten – es ist übrigens das einzige Mal im Jahr, dass sämtliche Glocken der Stadtkirche läuten – ziehen die vierzehn St. Nikolauspaare um ca. 15.10 Uhr aus 'ihrer' Kirche aus und freuen sich sehr, wenn sie von zahlreichen Kindern und Eltern erwartet werden.

Sie hören sich die netten Verslein der kleinen und grossen Kinder an und belohnen sie dafür mit einem feinen Biberli.

Weitere Informationen, wie auch ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage von St. Nikolaus unter <http://www.stnikolauswil.ch>.

Herzliche Grüsse

Ihre St. Nikolaus-Gruppe Wil

Tipp 1 der Datei Plakate_Web

Kantonspolizei **Thurgau** 



**Tipp 1 gegen Einbrecher
Nachbarschaft
pflegen.**

Halten Sie in der Nachbarschaft zusammen. Informieren Sie sich gegenseitig, wenn Sie abwesend sind, und werfen Sie auch ein Auge auf Nachbargrundstücke. Bei verdächtigen Feststellungen im Quartier alarmieren Sie bitte sofort die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.

Mehr Tipps gegen Einbrecher erhalten Sie auf jedem Kantonspolizeiposten oder im Internet unter www.kapo.tg.ch/einbruch

Die Kantonspolizei Thurgau.
Mit Sicherheit.

Abfall-Kalender 2013

Übersicht über die Termine für das Jahr 2013

	Papier- und Kartonsammlung	Metall-sammlung	Grünabfuhr
Dezember	18.		

Veranstaltungen Dezember 2013

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
03.12.2013	Adventsfeier, Gebet der Stille	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena / Pfarreiheim	19.00 h
06.12.2013	Chlausobig	TV Ägelsee			
06.12.2013	Roratemessfeier, anschl. Z'Morge	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena / Pfarreiheim	06.30 h
07.12.2013	Adventsfeier	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
11.12.2013	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	09.30 – 10.30 h
12.12.2013	Rickenbacher Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Wil	Rest. Lindenhof	11.30 h
13.12.2013	Roratemessfeier, anschl. Z'Morge	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena / Pfarreiheim	06.30 h
17.12.2013	Weihnachtskonzert	Musikverein Harmonie	Münchwilen	Pflegeheim Münchwilen	19.30 h
21.12.13 bis 05.01.2014	Primar- und Sekundarschule, Weihnachtsferien	Schulgemeinden	Rickenbach / Wilen		
24.12.2013	Krippenfeier	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	17.00 h
24.12.2013	Virgilmesse von Weihnachten mit dem Musikverein Harmonie	Pfarrei St. Verena / Musikverein Harmonie	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	22.30 h
25.12.2013	Festgottesdienst zu Weihnachten	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	10.00 h
30.12.2013	Eschliker Silvesterlauf	TV Ägelsee	Eschlikon		
31.12.2013	Jahresschlussandacht mit Anbetung	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	19.00 h